

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Sia - Pin

Kennen Sie ihn?

Seit unserem 150-Jahr-Jubiläum 1987, quasi als Vorläufer (und nicht Initiant) der Pin-Welle, haben wir ein Abzeichen geschaffen; klein, diskret, goldig! Es kann im Revers getragen werden oder bei Damen im Ohr-läppchen. So erkennt man die grosse Familie der SIA-Mitglieder.

Format: 4x7 mm, vergoldet, zum Preis von Fr. 8.-. Nur für SIA-Mitglieder.

Bestellen Sie es sofort: SIA-Generalsekretariat, Normenverkauf, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01 283 15 60, Telefax 01 201 63 35.

Norddeutsche Zimmerleute auf der Walz

In ihrer traditionellen Kluft sind sie drei Jahre und einen Tag unterwegs und verdienen sich ihren Unterhalt durch ihre Arbeit. In dieser sinnvollen Tradition des Erlebens und Erlernens in der Fremde, die aus dem 12. Jahrhundert stammt, gibt es strenge Regeln: abgeschlossene Fachlehre mit bestandener Prüfung, keine Frau, kein Kind, kein eigenes Fahrzeug, keine Schulden und nicht länger als ein halbes Jahr beim gleichen Meister.

Erstaunlich, die Gesellenschächte sind europaweit im Dachverband CCEG organisiert und haben einen beratenden



Status im Europarat. Im SIA-Generalsekretariat sind sie gern gesehene Gäste, deren Ideal von jugendlichem Unterwegssein und handwerklichem Dazulernen unterstützt wird (siehe auch Artikel NZZ Nr. 235).

C. Reinhart

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

31. Dez.: *Pierre Hoffmann*, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Résidence Carina, 1180 Rolle (vaudoise)

zum 90. Geburtstag

31. Dez.: *Hans L.D. Raeber*, dipl. Masch.-Ing. ETH/SIA, Toblerstrasse 39, 8044 Zürich (Zürich)

zum 80. Geburtstag

17. Dez.: *Otto Glaus*, dipl. Arch. ETH/SIA, Eidmattstrasse 38, 8032 Zürich (Zürich)

27. Dez.: *Franz Schifferli*, Ing. SIA, Mattenweg 16, 5313 Klingnau (Baden)

Der SIA wünscht den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen und dankt ihnen für die langjährige Treue.

Fragen zur Mehrwertsteuer

Fortsetzung der im SI+A-Heft 35 vom 25.8.1994 begonnen und wöchentlich fortgesetzten Serie.

Betriebshaftpflichtversicherung (32)

Sind Prämienzahlungen für die Betriebshaftpflichtversicherung mit MWST belastet?

Werden im Gefolge der MWST-Einführung automatisch auch die Prämienzahlungen über den erhöhten Umsatz (+6,5% MWST) angeboten? Oder gibt es Gründe zur Erhöhung der Prämiensätze bei Inkraftsetzung der MWSTV?

Ist bei der Bemessung der Schadensumme bzw. ist in den Schadenersatz-Zahlungen der Versicherungs-Gesellschaften MWST enthalten?

Antwort:

- a) *Versicherungsprämien sind MWST-frei.*
- b) *Keine automatischen Prämien-erhöhungen.*

Die Höhe der Haftpflicht-Versicherungsprämie bemisst sich aufgrund eines vertraglich fixierten %-Satzes auf dem deklarierten Honorarumsatz. Trotz Einführung der Mehrwertsteuer für Planungsbüros wird aber die Umsatzgrösse eines Projektierungsbüros nicht tangiert.

In SI+A 35/2 haben wir aufgezeigt, dass weder die Kosten noch die Erträge (Honorarumsatz) Komponenten der MWST enthalten. Wohl erfordert die MWST von allen am Bauprozess beteiligten Firmen «cash», den vorübergehenden Einsatz von finanziellen Mitteln, ebenso verteuert sie die Projektierungsleistung um 6,5%, die Vorsteuer wird aber gleich wieder aktiviert und zusammen mit der büroeigenen Steuerschuld dem Bauherrn weiterbelastet.

In Analogie zum Aufbauprozess einer Projektierungsleistung wächst der MWST-Betrag bei diesem Mehrphasensystem kontinuierlich an, er wird von den betei-

ligten Büros quasi im *Transit-Verfahren vorfinanziert*, um am Ende der «Produktionskette» vom Bauherrn definitiv übernommen zu werden. Es ist demzufolge nicht zu übersehen, dass die MWST zwar die Planungsleistung verteuert, aber weder die Kosten- noch die Umsatzgrösse eines Projektierungsbüros direkt beeinflusst. Der Markt wird schliesslich bestimmen, welche Parteien sich in die 6,5% teilen werden.

Eine Versicherungsgesellschaft müsste tatsächlich den Prämienatz anpassen, wenn sie höhere Einnahmen fordert. Die *Befürchtung einer automatischen Prämienverteuertung über eine allfällig erhöhte Umsatzgrösse* ist im vorliegenden Falle *unbegründet*.

c) *Schadenersatzzahlungen und MWST*

Schadenersatzzahlungen für «Wertminderungen» an Bauobjekten enthalten keine MWST. Schadenersatzzahlungen für Reparaturarbeiten enthalten zwar MWST, solche Aufwendungen erfahren aber gegenüber dem Wust-Regime keine Erhöhung. Die MWST kompensiert 4,65% bzw. 6,2% Wust und eine «taxe occulte» in der Grössenordnung von 1,0 bis 1,5%.

Vor diesem Hintergrund gibt es *keine Beweggründe, die eine Anpassung der Versicherungsprämien für die Betriebshaftpflichtversicherung rechtfertigen* könnten.

Zusätzliche MWST-Kurse

Der Zusatzkurs vom 24. Januar in Bern hat noch wenige Plätze frei. Neu findet (sofern genügend Anmeldungen eingehen) am 26. Januar auch in Zürich nochmals ein Kurs statt.

Anmeldung

Sekretariat FORM, Frau *Rita Schlegel*, SIA, Selnastrasse 16, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 71.

Dr. oec. *Walter Huber*
Abt. Wirtschaft, SIA-GS